

<b>Inhalt</b>	
<b>Geleitwort</b> .....	<b>V</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>VII</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>XIII</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	<b>XV</b>
<b>Übersichtsverzeichnis</b> .....	<b>XVII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>XIX</b>
<b>1. Einleitung</b> .....	<b>1</b>
1.1 <b>Untersuchungsdesign, Fallauswahl und Forschungshypothesen</b> .....	<b>3</b>
1.2 <b>Methodisches Vorgehen und Aufbau der Untersuchung</b> .....	<b>9</b>
<b>2. Forschungsstand zur Interessenvermittlung großer Elektrizitätsunternehmen im europäischen Mehrebenensystem</b> .....	<b>15</b>
2.1 <b>Interessenvermittlung großer Unternehmen und europäische Integration</b> .....	<b>15</b>
2.2 <b>Studien der Elektrizitätswirtschaft</b> .....	<b>20</b>
2.3 <b>Zwischenfazit</b> .....	<b>23</b>
<b>3. Interessen, Interessenvermittlung und Institutionen: Theoretische Bezugspunkte und Untersuchungsperspektive</b> .....	<b>25</b>
3.1 <b>Interessen, Akteure und Interessenvermittlung</b> .....	<b>25</b>
3.1.1 <i>Der Interessenbegriff in der politikwissenschaftlichen Forschung</i> .....	<b>25</b>
3.1.2 <i>Die Interessen korporativer Akteure</i> .....	<b>28</b>
3.1.3 <i>Pluralismus, Korporatismus, Policy-Netzwerke, administrative Interessenvermittlung und „Ko-Evolution“</i> .....	<b>31</b>
3.2 <b>„Institutions matter“ – Theoretische Grundlagen eines neo-institutionalistischen Ansatzes zur Untersuchung der Interessenvermittlung großer Unternehmen</b> .....	<b>39</b>
3.2.1 <i>Neo-institutionalistische Theorieperspektiven in der Politikwissenschaft: Entstehungszusammenhang und Überblick</i> .....	<b>39</b>
3.2.2 <i>Institutionen, institutionelle Konfigurationen und institutionelle Arrangements</i> .....	<b>48</b>
3.2.3 <i>Die Institutionalisierung individuellen Handelns und die Präferenzbildung der Akteure</i> .....	<b>53</b>
	<b>IX</b>

3.2.4	<i>Handlungsorientierungen</i> .....	60
3.2.5	<i>Akteurkonstellationen, Interaktionsorientierungen und Interaktionsformen</i> .....	62
3.2.6	<i>Institutioneller Wandel</i> .....	68
3.3	<b>Zusammenfassung</b> .....	72
4.	<b>Nationale institutionelle Arrangements und Interessenvermittlung großer Elektrizitätsunternehmen</b> .....	75
4.1	<b>Die Elektrizitätsversorgung: Besonderheiten einer Branche</b> .....	75
4.2	<b>Institutionelle Einflüsse des politisch-administrativen Systems auf die Interessenvermittlung großer Elektrizitätsunternehmen</b> .....	80
4.2.1	<i>Ausgestaltung und Kompetenzen der Kernexekutive und des Parlaments im politischen Entscheidungsprozess</i> .....	80
4.2.1.1	Ausgestaltung und Kompetenzen der Kernexekutive im politischen Entscheidungsprozess.....	81
4.2.1.2	Ausgestaltung und Kompetenzen des Parlaments im politischen Entscheidungsprozess.....	86
4.2.2	<i>Kompetenzen und Selbstverständnis der Ministerialverwaltung</i> .....	89
4.2.2.1	Zentralisierte und funktional differenzierte Kompetenzverteilung zwischen den politisch-administrativen Ebenen.....	90
4.2.2.2	Die Kompetenzverteilung zwischen den politisch-administrativen Ebenen in der Energiepolitik .....	94
4.2.2.3	Das Selbstverständnis der Ministerialverwaltung.....	102
4.2.3	<i>Zwischenfazit</i> .....	108
4.3	<b>Institutionelle Einflüsse des sektoriellen Regimes der Elektrizitätsversorgung auf die Interessenvermittlung der großen Elektrizitätsunternehmen</b> .....	111
4.3.1	<i>Sektorielles Leitbild und politische Steuerung</i> .....	112
4.3.2	<i>Sektorielle Koordinationsmuster</i> .....	123
4.3.3	<i>Zwischenfazit</i> .....	144
4.4	<b>Die Bedeutung nationaler institutioneller Arrangements für die Interessenvermittlung großer Elektrizitätsunternehmen auf der europäischen Ebene: Forschungshypothesen</b> .....	146

<b>5.</b>	<b>Institutionelle Einflüsse des politisch-administrativen Systems der Europäischen Union auf die Interessenvermittlung großer Elektrizitätsunternehmen.....</b>	<b>151</b>
5.1	Die Europäische Union als Mehrebenensystem .....	151
5.2	Ausgestaltung und Kompetenzen der politischen Institutionen im europäischen Entscheidungsprozess.....	153
5.3	Rechtliche Grundlagen und Charakteristika der politischen Steuerung in der europäischen Elektrizitätspolitik.....	160
5.4	Funktionale Zuständigkeiten und Koordination der Europäischen Kommission in der europäischen Elektrizitätspolitik .....	163
5.4.1	<i>Funktionale Zuständigkeiten der Europäischen Kommission in der europäischen Elektrizitätspolitik.....</i>	<i>164</i>
5.4.2	<i>Koordination der Kommissionsakteure im Entstehungsprozess allgemeiner und spezifischer Rechtsakte .....</i>	<i>167</i>
5.5	Entscheidungsautonomie, Ressourcenabhängigkeit und Selbstverständnis der Kommissionsakteure in der europäischen Elektrizitätspolitik .....	171
5.5.1	<i>Entscheidungsautonomie und Ressourcenabhängigkeit der Kommissionsakteure in der europäischen Elektrizitätspolitik.....</i>	<i>173</i>
5.5.2	<i>Selbstverständnis der Kommissionsakteure in der europäischen Elektrizitätspolitik.....</i>	<i>197</i>
5.6	Zwischenfazit.....	203
5.7	Forschungshypothesen zu spezifisch europäischen Interessenvermittlungsstrategien großer Elektrizitätsunternehmen.....	205
5.7.1	<i>Exkurs: Voraussetzungen und Typen von Koppelgeschäften .....</i>	<i>206</i>
5.7.2	<i>Große Elektrizitätsunternehmen als Akteure der Interessenvermittlung durch Koppelgeschäfte mit der Europäischen Kommission.....</i>	<i>210</i>
<b>6.</b>	<b>Interessenvermittlung der großen Elektrizitätsunternehmen in der europäischen Elektrizitätspolitik .....</b>	<b>213</b>
6.1	Länderspezifische Interessenvermittlungsstrategien der großen Elektrizitätsunternehmen in der europäischen Elektrizitätspolitik.....	213
6.1.1	<i>Variationen der Ausgestaltung der Interessenvermittlung großer Elektrizitätsunternehmen auf der europäischen Ebene .....</i>	<i>214</i>
6.1.2	<i>Variationen der Interessenkoalitionen großer Elektrizitätsunternehmen bei der Realisierung und Vollendung des Energiebinnenmarktes.....</i>	<i>226</i>

6.1.2.1	Die Anfänge der Liberalisierung der Elektrizitätsversorgung.....	230
6.1.2.2	Die erste Phase der Öffnung der Elektrizitätsmärkte (1989-1991) .....	233
6.1.2.3	Die zweite Phase der Öffnung der Elektrizitätsmärkte (1992-1996).....	236
6.1.2.4	Die dritte Phase der Öffnung der Elektrizitätsmärkte (ab 1997) .....	245
6.1.2.5	Interessenkoalitionen zwischen großen deutschen Elektrizitätsunternehmen und der Europäischen Kommission .....	258
6.1.3	<i>Zwischenfazit</i> .....	264
<b>6.2</b>	<b>Koppelgeschäfte mit der Europäischen Kommission als spezifische Form der Interessenvermittlung großer Elektrizitätsunternehmen in der europäischen Elektrizitätspolitik .....</b>	<b>266</b>
6.2.1	<i>Ressourcen und Ressourcenabhängigkeit der Europäischen Kommission in der europäischen Elektrizitätspolitik</i> .....	270
6.2.2	<i>Ressourcen und Ressourcenabhängigkeit der großen Elektrizitätsunternehmen in der europäischen Elektrizitätspolitik</i> .....	271
6.2.3	<i>Koppelgeschäfte zwischen den großen Elektrizitätsunternehmen und der Europäischen Kommission</i> .....	274
6.2.4	<i>Zwischenfazit</i> .....	279
<b>6.3</b>	<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>281</b>
<b>7.</b>	<b>Die Interessenvermittlung großer Unternehmen im europäischen Mehrebenensystem – Resümee und Ausblick .....</b>	<b>285</b>
	<b>Literatur</b> .....	<b>293</b>
	<b>Anhang</b> .....	<b>323</b>